

**RS OGH 1961/5/2 4Ob13/61,
6Ob328/64, 3Ob562/95, 6Ob87/01i,
5Ob57/02x, 8Ob178/02p, 2Ob236/08g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.05.1961

Norm

ABGB §878

Rechtssatz

Bei Teilungültigkeit ist die Regel des § 878 ABGB über Teilunmöglichkeit analog anzuwenden.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 13/61
Entscheidungstext OGH 02.05.1961 4 Ob 13/61
Veröff: SozM IA/d,439
- 6 Ob 328/64
Entscheidungstext OGH 03.02.1965 6 Ob 328/64
Beisatz: Übergabsvertrag zur Gänze nichtig, wenn einer der Übergeber (Ehegatten) nicht mehr geschäftsfähig. (T1)
- 3 Ob 562/95
Entscheidungstext OGH 13.09.1995 3 Ob 562/95
Beis wie T1; Veröff: SZ 68/161
- 6 Ob 87/01i
Entscheidungstext OGH 31.01.2002 6 Ob 87/01i
- 5 Ob 57/02x
Entscheidungstext OGH 14.05.2002 5 Ob 57/02x
Vgl auch; Beisatz: Bei Beteiligung mehrerer Personen, von denen nur einzelne beschränkt geschäftsfähig sind, gilt § 878 Satz 2 analog. (T2); Veröff: SZ 2002/64
- 8 Ob 178/02p
Entscheidungstext OGH 19.12.2002 8 Ob 178/02p
Beis wie T2; Beisatz: Dies gilt auch für die Beurteilung der subjektiven Teilbarkeit, so wenn von mehreren Verkäufern einer geschäftsunfähig ist. (T3)
- 2 Ob 236/08g
Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 236/08g

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0025085

Zuletzt aktualisiert am

28.05.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at